




**freiwilligen  
zentrum  
thurgau**

**Herzlich willkommen  
zur Mitgliederversammlung 2010**

**Donnerstag, 25. März, 19.00 Uhr  
im Kath. Pfarreizentrum, Weinfelden**



**Traktandum 1**

**Begrüssung**

**Ein herzliches Willkommen allen**

- Mitgliedern
- Gästen
- Vertretern der Presse

Einige Eingeladene mussten sich entschuldigen...  
Details finden Sie auf den aufgelegten Listen

**Präsenz**

\_\_\_\_\_ Anwesende davon \_\_\_\_\_ stimmberechtigt

2



## Traktandum 2

### Wahl der 2 Stimmenzähler/-innen

Hinweis vorab:

- ein Antrag ist bei uns immer dann angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen Stimmen dafür entscheidet!
- Jemand ist dann gewählt, wenn er mehr JA als Nein-Stimmen bekommt.
- Bei Stimmgleichheit gilt ein Geschäft als abgelehnt.
- Das Zählen der Stimmen ist nur dann notwendig, wenn kein klares Mehrheitsverhältnis erkennbar wird.

3



## Traktandenliste Broschüre Seite 3

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzähler/-innen
3. Protokoll der Mitgliederversamml. vom 14. Mai 2009
4. Jahresberichte Vorstand und Geschäftsstelle
5. Rechnung 2009
6. Anträge des Vorstandes Freiwilligenzentrum Thurgau
  - 6.1 Antrag Betrieb Freiwilligenzentrum 2010 bis Mitgliederversammlung 2011
  - 6.2 Antrag zum Wahljahr 2010
7. Budget 2010
8. Mitgliederbeiträge 2011
9. Wahlen und Verabschiedungen
10. Varia

4



### Traktandum 3 Beilage zur Broschüre (grau)

#### **Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2009**

##### **Hinweis**

- Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde von Claudia Mehta erstellt.
- Das Protokoll der heutigen Versammlung wird von Arthur Ruckstuhl oder Johanna Reinhart erstellt.
- Sobald es vom Vorstand genehmigt worden ist, wird es in der Geschäftsstelle zur Einsicht aufgelegt werden.
- Mit der Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung werden Sie es wieder um zugestellt bekommen.

5



### Traktandum 4

#### **Genehmigung Jahresberichte 2009**

- |   |             |
|---|-------------|
| a) <b>der Präsidentin</b><br>(betreffend Verein und Vorstand)                           | Seite 4-7   |
| b) <b>der Interims-Geschäftsleitung</b><br>(betreffend Aktivitäten der Geschäftsstelle) | Seite 10-14 |

**Margrit Keller  
Walter Leibundgut  
Gabriela Oertig**

6

## Traktandum 5, Jahresrechnung 2009

Seite 8 in der Broschüre



### Rechnung - Budget 2009

Konten	Budget	Rechnung
	2009	2009
<b>Aufwand</b>		
Löhne, Lohnnebenkosten	77'400.00	68'080.30
Spesen Vorstand, Mitarbeitende	4'000.00	5'836.70
Weiterbildung Vorstand, Mitarbeitende	1'000.00	482.00
Mieten, Versicherungen	5'500.00	5'170.30
Verwaltungskosten	7'000.00	5'165.70
Kurskosten Seminar, Weiterbildung	12'000.00	13'847.80
Public Relations	1'300.00	2'042.45
Beiträge an Dachverbände	1'200.00	1'200.00
EDV, Hardware, Software	3'000.00	4'477.05
Produkte, Projekte	3'000.00	1'483.60
<b>Reserve Reorganisation/Positionierung</b>		
<b>Total Aufwand</b>	<b>115'400.00</b>	<b>107'785.90</b>
<b>Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge	12'000.00	13'045.00
Beiträge Partnerorganisationen	14'000.00	14'000.00
Beiträge Landeskirchen	5'000.00	5'000.00
Beitrag Kanton Thurgau	40'000.00	30'000.00
Spenden, Sponsoren, Lotteriefond	7'000.00	1'892.25
Gemeinden	4'000.00	0.00
Kursgelder	18'000.00	5'975.00
Dienstleistungen	3'000.00	5'025.60
Zinsen	400.00	1'064.65
Produkte, Projekte	12'000.00	7'255.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>115'400.00</b>	<b>83'257.50</b>
Verlust per 31.12.2009	0.00	-24'528.40

7

## Traktandum 5, Bilanz 2009

Seite 9 in der Broschüre



Bilanz 2009		
	AKTIVEN	PASSIVEN
Flüssige Mittel	20'991.70	
Debitoren	5'575.00	
Transitorische Aktiven	0.00	
Verrechnungssteuer	407.50	
Sachanlagen	3'450.00	
<b>Total Aktiven</b>	<b>30'424.20</b>	
Kreditoren		-40.60
Transitorische Passiven		50.00
Rückstellungen		0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>9.40</b>
Eigenkapital		54'943.20
Gewinnvortrag	0.00	0.00
	<b>30'424.20</b>	<b>54'952.60</b>
<b>Verlust</b>	<b>24'528.40</b>	
<b>Total</b>	<b>54'952.60</b>	<b>54'952.60</b>

8



## Traktandum 6 oranges Blatt

### Anträge des Vorstandes -> Vorwärtsstrategie

Die in der Versammlungsbroschüre dargestellten Probleme haben den Vorstand veranlasst, am Partnerforum vom letzten November unsere Partner nach deren konkreten Bedürfnissen und Erwartungen zu fragen.

In der Folge ist es zu mehreren Einzelgesprächen, 2 Sitzungen mit den Grösseren Partnerorganisationen und folgender Absichtserklärung gekommen:

#### Absichtserklärung

Alle Aufgeführten sind bereit, das Freiwilligenzentrum 2010 ideell zu unterstützen und in den oben erwähnten beiden Projekten mitzuarbeiten oder diese zu begleiten.

Rupert Summerauer  
Ruth Dütsch-Hauri  
Ursula Dünner  
Cornelia Eisenberg  
Roland Kuttruff

Caritas TG  
Gemeinnütziger Frauenverein TG  
Pro Senectute TG  
Schweizerisches Rotes Kreuz TG  
Verein Thurgauer Gemeinden (VTG)

#### Zielsetzung

Der Vorstand und die Mitglieder der Projektgruppen haben innerhalb eines Jahres zuhanden der Mitgliederversammlung einen konkreten Vorschlag auszuarbeiten bezüglich Weiterführung des Freiwilligenzentrums Thurgau, in welcher Form und mit welcher Trägerschaft.

Als Entscheidungsgrundlagen dienen die zwei aufgeführten Projektarbeiten.

9



## Traktandum 6 Anträge Vorstand

### Die Vorwärtsstrategie umfasst 2 Anträge die voneinander abhängig sind

#### Antrag 1: Betrieb Freiwilligenzentrum 2010 bis zur Mitgliederversammlung 2011

1. mit einem reduzierten Dienstleistungsangebot gemäss Zusammenstellung auf dem Beiblatt (orange) zur Versammlungs-Broschüre
2. das verbleibende Geld aufzuwenden um eine gute Basis zu legen für eine zukunftsorientierte Neugestaltung einer Fachstelle für Freiwilligenarbeit mit den **ersten Massnahmen:**
  - **Projektarbeit: Freiwilligendienst-Anbieter im Kanton Thurgau**  
Inventar erstellen und auswerten
  - **Projektarbeit: Aus- und Weiterbildungsangebote im Kanton TG - bezüglich Freiwilligenarbeit**  
Inventar erstellen und auswerten

10



## Traktandum 6 Anträge Vorstand

### Die Vorwärtsstrategie umfasst 2 Anträge die voneinander abhängig sind

#### Antrag 2: Wahljahr 2010

Wenn dem Antrag 1 zugestimmt werden kann, sind folgende Mitglieder des Vorstandes bereit, im Vorstand weiterhin mitzuwirken:

- **Margrit Keller** (auch als Mitglied Interims-Geschäftsleitung)
- **Walter Leibundgut** (auch als Mitglied Interims-Geschäftsleitung)
- **Gabriela Oertig** (auch als Mitglied Interims-Geschäftsleitung)
- **Arthur Ruckstuhl**
- **Brigitte Häberli**

11



## Traktandum 6 Anträge Vorstand

### Die Vorwärtsstrategie

#### > mit dem Antrag 1 (reduzierte DL) schlägt der Vorstand vor, weil das Freiwilligenzentrum TG

- im 2011, dem nächsten Jahr der Europäischen Freiwilligenarbeit, mit gut überdachten Strukturen und Produkten bestens gerüstet sein soll -> basierend auf den Ergebnissen der beiden Projektvorschläge
- so seine Mitglieder behalten kann
- den Mitgliedern und anderen an Freiwilligenarbeit Interessierten weiterhin einen guten (aber reduzierten) Service bieten will

#### > mit dem Antrag 2 (zum Wahljahr) schlagen die verbleibenden Vorstandsmitglieder vor,

- weil ein Weiterfahren mit dem Verein Freiwilligenzentrum Thurgau in ihren Augen nur nach Annahme Antrag 1 Sinn macht und auch nur dann (ressourcenmässig) gewährleistet werden kann.

12



## Traktandum 6 Anträge Vorstand

### **Die Alternative** zur Vorwärtsstrategie, aus Sicht Vorstand ist ein Antrag auf **Vereinsauflösung**

- Gemäss Statuten, Art. 20, kann das an einer ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen, also heute
- Es wäre der genaue Zeitpunkt der Auflösung zu bestimmen, z.B. per Ende Juni 2010
- Es wären die Verwendung des Vereinsvermögens (inkl. der immateriellen Werte) zu beschliessen

13



## Traktandum 6 Anträge Vorstand -> Abstimmung

### **Abstimmung**

Die Vorwärtsstrategie umfasst 2 Anträge die voneinander abhängig sind

### **Antrag 1: Betrieb Freiwilligenzentrum 2010 bis zur Mitgliederversammlung 2011**

1. **mit einem reduzierten Dienstleistungsangebot**
2. mit den **ersten Massnahmen:**
  - **Projektarbeit: Freiwilligendienst-Anbieter im Kanton Thurgau**  
Inventar erstellen und auswerten
  - **Projektarbeit: Aus- und Weiterbildungsangebote im Kanton TG**  
- bezüglich Freiwilligenarbeit  
Inventar erstellen und auswerten

### **Antrag 2: Wahljahr 2010**

Wenn dem Antrag 1 zugestimmt wurde,  
**können die Wahlen wie traktandiert, unter Punkt 9 erfolgen,**  
andernfalls ist über die Vereinsauflösung zu diskutieren.

14

## Traktandum 7, Budget 2010

Seite 8 in der Broschüre



Rechnung - Budget 2009			
Konten	Budget	Rechnung	Budget
	2009	2009	2010
<b>Aufwand</b>			
Löhne, Lohnnebenkosten	77'400.00	68'080.30	24'000.00
Spesen Vorstand, Mitarbeitende	4'000.00	5'836.70	6'000.00
Weiterbildung Vorstand, Mitarbeitende	1'000.00	482.00	500.00
Mieten, Versicherungen	5'500.00	5'170.30	5'500.00
Verwaltungskosten	7'000.00	5'165.70	5'000.00
Kurskosten Seminar, Weiterbildung	12'000.00	13'847.80	1'000.00
Public Relations	1'300.00	2'042.45	2'000.00
Beiträge an Dachverbände	1'200.00	1'200.00	1'000.00
EDV, Hardware, Software	3'000.00	4'477.05	4'000.00
Produkte, Projekte	3'000.00	1'483.60	3'000.00
<b>Reserve Reorganisation/Positionierung</b>			<b>20'000.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>115'400.00</b>	<b>107'785.90</b>	<b>72'000.00</b>
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge	12'000.00	13'045.00	13'000.00
Beiträge Partnerorganisationen	14'000.00	14'000.00	12'000.00
Beiträge Landeskirchen	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Beitrag Kanton Thurgau	40'000.00	30'000.00	30'000.00
Spenden, Sponsoren, Lotteriefond	7'000.00	1'892.25	1'000.00
Gemeinden	4'000.00	0.00	0.00
Kursgelder	18'000.00	5'975.00	2'000.00
Dienstleistungen	3'000.00	5'025.60	1'000.00
Zinsen	400.00	1'064.65	1'000.00
Produkte, Projekte	12'000.00	7'255.00	7'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>115'400.00</b>	<b>83'257.50</b>	<b>72'000.00</b>
Verlust per 31.12.2009	0.00	-24'528.40	

15

## Traktandum 8

### Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2011

**Aufgrund der Anträge des Vorstandes (Reorganisation) können die Mitgliederbeiträge im Moment nicht bereits für das Jahr 2011 festgelegt werden.**

	2010	2011
Einzelmitglieder	50.--	?
Paarmitglieder	75.--	?
Gönnermitglieder	ab 100.--	?
Kollektivmitglieder	200.--	?
Partnermitglieder	ab 500.--	?

16





## Traktandum 9

### Wahlen und Verabschiedungen

#### Rücktritte aus dem Vorstand:

- Turi Schallenberg
- Brigitte Sutter
- Elisabeth Restle-Stanstraven
- Ann-Katrin Gässlein
- Mariam Abderhalden

Wir freuen uns sehr, dass Brigitte Sutter sich bereit erklärt hat, uns als Kassierin weiterhin zu unterstützen – allerdings leider ohne im Vorstand mitzuwirken.

17



## Traktandum 9

### Wahlen

**Folgende Mitglieder des Vorstandes sind gemäss Antrag (Traktandum 6.1/6.2) bereit, im Vorstand weiterhin mitzuwirken:**

- Margrit Keller (auch als Mitglied Interims-Geschäftsleitung)
- Walter Leibundgut (auch als Mitglied Interims-Geschäftsleitung)
- Gabriela Oertig (auch als Mitglied Interims-Geschäftsleitung)
- Arthur Ruckstuhl
- Brigitte Häberli

18



## Traktandum 9

### Wahlen

#### Die Revisoren

**Walter Trunz und Ernst Kugler**

**stellen sich erfreulicher Weise für 1 weiteres Jahr zur Verfügung.**

**Wir danken den beiden ganz herzlich!**

19



## Traktandum 10

### Varia

#### Wir wollen Danke sagen!!

speziell unseren Sponsoren  
und  
speziell unseren Referenten des Freiwilligenseminars

20

## Schluss der Versammlung

Mit einem phänomenalen Foto, einem Lächeln vom Himmel danken wir für Ihr Kommen und Ihr engagiertes Mitwirken.

Zum Abschluss dieser Versammlung offerieren wir gerne einen kleinen Apéro und freuen uns auf einen Gedankenaustausch mit Ihnen.



Kommen Sie danach gut nach Hause, gute Fahrt!